

die Reihe der Russen und Nordamerikaner hineingedrängt und sind hinter den Stamthaltern der typisch russischen Eistanzschule, Ekaterina **Pushkash** / Jonathan **Guerreiro** (RUS), Zweite geworden (2.).

Die Amerikaner **Piper Gilles** / **Zachary Donohue** kommen aus Colorado Springs und profitieren ebenfalls von den fantastischen Trainingsbedingungen in diesem uralten Eiskunstlaufparadies, in dem sich auch einige der besten amerikanischen Trainer niedergelassen haben. Gilles war vorher bereits mit **Timothy McKernan** zweimal amerikanische Eistanz-Juniorensiegerin und machte 2008 mit Donohue weiter (3.).

Hinter ihnen reihten sich mit dem lächerlichen Abstand von 0,04 Punkten **Marina Antipova**, die fast nur aus schönen langen Beinen zu bestehen schien, und **Artem Kudashev** ein, ein weiteres klassisches russisches Eistanzpaar (4.).

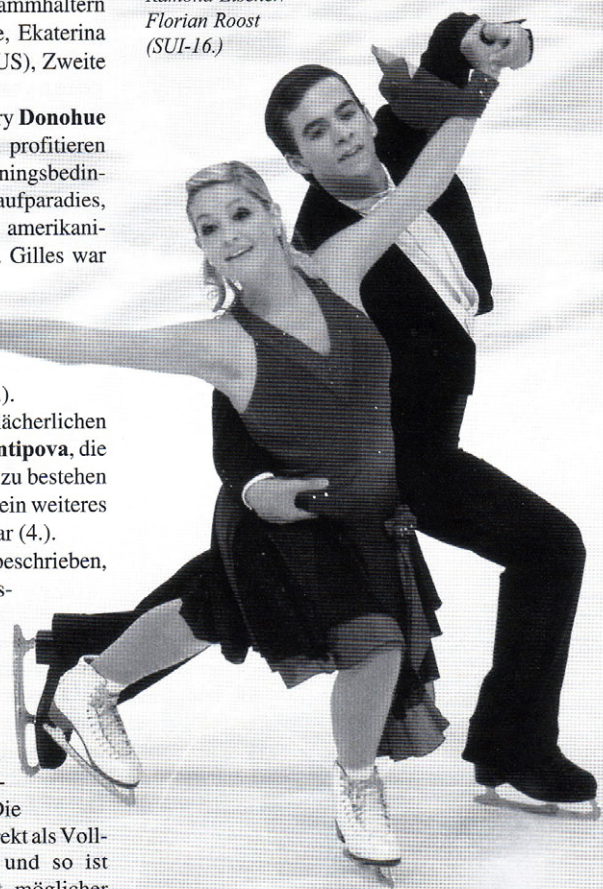
Im letzten Heft 7/09 haben wir beschrieben, wie viele Partnerinnen der Neusser Eistanzer **Tim Giesen** hatte, bis er – kurz vor der Resignation - schließlich die Berliner Einzelläuferin **Stefanie Froberg** kennen lernte und mit ihr die ersten Gehversuche machte. Die

haben sich wohl direkt als Volltreffer erwiesen, und so ist daraus nach kürzest möglicher

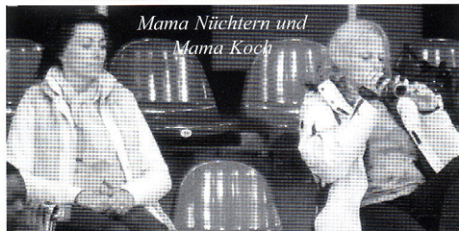
Zeiteinrichtiges Eistanzpaar geworden, was wirklich nicht so häufig passiert. Sei es seine Erfahrung mit Partnerinnen wie der mehrfachen Deutschen Eistanzmeisterin **Christina**

Beier, die wohl nicht die Richtige war und nun wieder mit ihrem Bruder läuft, oder die mit der Russin **Jana Werner**, mit der die Chemie nicht stimmte. Das alles kann er jetzt zusammen mit **Stefanie Froberg** einbringen und wie es scheint, haben die beiden in dieser Zusammenstellung das goldene Los gezogen. Sie scheinen nicht nur bezüglich der körperlichen Erscheinung und der persönlichen Bewegungsstruktur, sondern auch, was die Intelligenz betrifft, ausgezeichnet zusammen zu passen, was sich sehr bald in einer selten zu beobachtenden Harmonie äußerte. Erstaunlich ist allerdings, wie schnell diese attraktive Läuferin den Zugang zum Eistanzen gefunden hat. Den Lohn für alle vorangegangenen Mühen sowohl auf der Eistanz- als auch auf der Seite des Einzellaufs haben sie nun mit einem ausgezeichneten 4. Platz beim 43. Pokal der Blauen Schwerter in Dresden erhalten. □

*Ramona Elsener/
Florian Roost
(SUI-16.)*



*Mama Nüchtern und
Mama Koch*



Eistanz Junioren

Die Italiener sind das beim Eistanz, was die Schweizer **Morand/Dorsaz** bei den Paaren sind, nämlich die Ausnahme von der Regel. Sie haben sich mit viel Kreativität, immer besser werdenden Trainern und einzelnen tollen Paare wie **Barbara Fusar-Poli** / **Maurizio Margaglio** und **Federica Faiella** / **Massimo Scali** in die vorderen Reihen hineingearbeitet. In Dresden tauchten mit **Lorenzo Alessandrini** / **Simone Vaturi** Eistanzer auf, die das Zeug haben, ihre Nachfolge anzutreten. Mit viel Charme und Leidenschaft haben sie sich in



*Shari Koch/
Christian Nüchtern
(GER-19.)*